

Sie erreichen uns: Straßenbahn Linie 3 und 4 bis Haltestelle Haselholz  
Bus Linie 9 bis Haltestelle Graf-Yorck-Straße  
B 106, südlicher Ortseingang



Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin - Ludwigsluster Chaussee 72 - 19061 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin  
Dezernat IV – Bauen, Ordnung und Umwelt  
Amt für Verkehrsmanagement  
Herrn Mattenklott  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin



DIN EN ISO 9001:2000  
Zertifikat: 01 100 010687

Herr Sprenger  
0385 3990-401  
v-spr-sch

Ansprechpartner:  
Telefon:

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Datum: 10. April 2008

69-2-2-Jawed

16.4.17a

### Verkehrerschließung des Gebietes „Schlossgartenallee“ während der BUGA

Sehr geehrter Herr Mattenklott,

mit Schreiben vom 22. Januar 2008 hatten wir Ihnen unsere Stellungnahme zur geplanten Verkehrsführung im Bereich Schlossgarten/Schleifmühlenweg während der BUGA 2009 übermittelt. Wir hatten Ihnen dargelegt, dass die vorgesehene Sperrung des Schleifmühlenweges für die ÖPNV – Anbindung des Wohngebietes „Schlossgartenallee“ mit erheblichen Nachteilen und Mehrkosten für unseren Betrieb in Höhe von rund 18.000,00 € verbunden ist.

Diese Einschätzung ist nach unseren verkehrstechnischen Prüfungen auch weiterhin zutreffend, gleichwohl haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass das Gestaltungskonzept der BUGA GmbH eine Begrünung der Fahrbahnflächen des Schleifmühlenweges zwischen der Lennéstraße und der Einmündung in die Johannes-Stelling-Straße vorsieht.

Damit ist die von uns vorgeschlagene Aufrechterhaltung des Buslinienverkehrs über diesen Abschnitt des Schleifmühlenweges objektiv nicht mehr möglich und es bleibt offenbar nur die Variante den Umweg über die Lennéstraße und die damit verbundenen Nachteile und Mehrkosten in Kauf zu nehmen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang allerdings darauf hin, dass unsere Bedenken bezüglich der Leistungsfähigkeit der Lennéstraße für die Aufnahme von fast 7000 Kfz/Tag in vollem Umfang aufrechterhalten bleiben. Insbesondere die geplante Engstellensignalisierung im Bereich der Kurve am westlichen Abschnitt der Lennéstraße wird nach unseren Einschätzungen zu erheblichen Fahrzeitverzögerungen und einer Beeinträchtigung der Fahrplanstabilität für den Linienbus führen.

Wir bitten Sie daher dringend vor der endgültigen Entscheidung über die Signalisierung der Engstelle nochmals zu prüfen, ob es evtl. doch eine Möglichkeit gibt, die Lennéstraße auch in diesem Bereich soweit zu verbreitern, dass auch eine Begegnung zwischen Bussen und LKW's ermöglicht wird. Wir erwarten bei dieser Lösung im Vergleich zur LSA-Steuerung eine Verkürzung und gleichmäßigere Verteilung der Fahrzeiten.

Für Rückfragen zu unseren Ausführungen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0385 3990-401 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin

Norbert Klatt  
Geschäftsführer

Joachim Sprenger  
Abteilungsleiter Verkehr